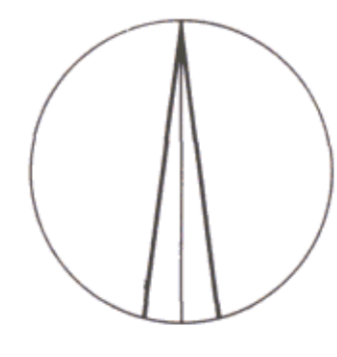


- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- KENNZEICHNUNGEN
- VORHANDENE BAUTEN



1 : 1000

Festgestellt durch Verordnung vom 14. Juli 1970

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG	
BEBAUUNGSPLAN	
BRAMFELD 40; WELLINGSBÜTTEL 7; SASEL 13	
(5 BLÄTTER)	BLATT V
BEZIRK WANDSBEK	ORTSTEILE 515, 517, 518

Feldvergleich vom Juni 1969
Kataster- und Vermessungsamt

K BL. 7244; 54, 55, 51, 34, 0 / 47, 49, 50, 33 W.

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesplanungszentrum
Hamburg 36, Stadthausstraße 4
Ruf. 34 10 04

Archiv Nr. 23553 A

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 32	MONTAG, DEN 20. JULI	1970
Tag	Inhalt	Seite
14. 7. 1970	Verordnung über den Bebauungsplan Bramfeld 40 / Wellingsbüttel 7 / Sasel 13	207
14. 7. 1970	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Enteignungsverfahrens und des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bundesbaugesetz	208

Verordnung

über den Bebauungsplan Bramfeld 40 / Wellingsbüttel 7 / Sasel 13

Vom 14. Juli 1970

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Bramfeld 40 / Wellingsbüttel 7 / Sasel 13 für den Geltungsbereich Straßenzug Bramfelder Chaussee — Saseler Chaussee von den Südgrenzen der Flurstücke 871 und 985 bis zur Nordgrenze des Flurstücks 824 einschließlich angrenzender Flurstücksteile der Gemarkungen Bramfeld, Wellingsbüttel und Sasel — Rolfinckstraße von

der Westhusenstraße bis zur Saseler Chaussee einschließlich angrenzender Flurstücksteile der Gemarkung Wellingsbüttel — Farmsener Weg von der Ostgrenze des Flurstücks 638 bis zur Saseler Chaussee einschließlich angrenzender Flurstücksteile der Gemarkung Wellingsbüttel — Stadtbahnstraße von der Westgrenze des Flurstücks 820 der Gemarkung Sasel bis zum Katerstieg (Bezirk Wandsbek, Ortsteile 515, 517 und 518) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 14. Juli 1970.